



charmantes karnataka

Dörfer mit altertümlichem Charme, glasklare Wasserfälle, mit Wäldern bedeckte Hügel, Schwärme von Zugvögeln, in Stein gemeisselte Heiligtümer, fein verzierte jainistische und hinduistische Tempel, muslimische Mausoleen und leuchtende Paläste – der Bundesstaat Karnataka bewahrt einige der schönsten Zeugnisse aus verschiedenen Epochen. Inmitten malerischer Natur enthüllt Ihnen diese Reise den Reichtum seiner Traditionen und die Schätze seines kulturellen Erbes. Auf Ihrem Weg zu den Stränden von Goa entdecken Sie die monumentalen Heiligtümer Pattadakal und Hampi und nehmen sich Zeit Aihole, Belur und Halebid zu erkunden.

15 Tage / 14 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Option	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF
Reise ab Bangalore bis Goa. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprog. im Privatauto mit Fahrer und Reiseleiter. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Mittagessen, ausser Goa (keine Besichtigungen, keine Mahlzeiten). Zuschlag pro Pers. ab 2: 860 Zuschlag pro Pers. ab 6: 620	Hotels mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise im Privatauto mit Fahrer. • Transport: Privatauto. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen Economy-Hotels 2'150 Erstklasse-Hotels 2'510 Ab 6 Personen Economy-Hotels 1'950 Erstklasse-Hotels 2'080

Bangalore (1 Nacht) Mysore (2 Nächte)
Chikmagalur (2 Nächte) Hospet (2 Nächte)
Bijapur (1 Nacht) Badami (3 Nächte)
Goa (3 Nächte)

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Bangalore, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Bauern, die ihr kleines Stückchen Erde mit uralten Pflügen kultivieren, Pilger, die auf den Strassen herumziehen und sich Bussen auferlegen, Geschäftsmänner in ihren Autos, Forschungsinstitute, in denen Informatiker die leistungsfähigsten Programme der Welt entwickeln: das ist Bangalore, die Hauptstadt des Staates Karnataka und eine der dynamischsten Städte Indiens. Der Vidhan Soudha ist die Hauptattraktion in Bangalore. Dieses Gebäude in massiver neo-drauidischer Architektur dient zurzeit der Versammlung der Staatslegislative. Der Cubbon-Park im Herzen der Stadt sowie der Lal Bagh, berühmt für seine wunderschönen roten Rosen – sind ein Besichtigungsmuss in dieser Gartenstadt, wie auch der Palast von Bangalore.	
Tag 2	Auto Bangalore – Mysore (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 2-3	Ein betörender Duft von Jasmin empfängt die Besucher von Mysore, der ehemaligen Hauptstadt eines der berühmtesten Fürstenstaaten Indiens vor der Unabhängigkeit. Die Stadt ist für ihre Handwerksbetriebe bekannt, in denen Essenzen und Parfum hergestellt werden. Amber Vilas, der Fürstenpalast, bleibt eines der besterhaltenen Zeugnisse des extravaganen Reichtums der Maharadschas des letzten Jahrhunderts. Mit seinen riesigen Empfangshallen, den fein geschnitzten Säulengängen, den üppigen Marmoralleen, den schottischen Fenstern und den Trennwänden aus Rosenholz entspricht der Palast den träumerischen Vorstellungen, die sich ein Europäer vom Leben der ehemaligen Maharadschas macht.	
Tag 4	Auto Mysore – Chikmagalur (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 4-5	Chikmagalur dient als Ausgangspunkt für den Besuch zweier beachtenswerter Bauten, deren Architektur auf perfekte Art und Weise den religiösen Eifer und den grossartigen Sinn für das Göttliche widerspiegelt: Der Chennakeshara-Tempel in Belur ist mit feinen Skulpturen überirdischer Tänzerinnen und Musikern sowie 350 Elefanten um den Tempelsockel geschmückt. Der Hoyshaleshvara-Tempel in Halebid wurde 1121 gegründet und soll eine Bauzeit von über einem Jahrhundert beansprucht haben.	
Tag 6	Auto Chikmagalur – Hospet (2 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tag 6-7	Die kleine Stadt Hospet dient als Ausgangspunkt für den Besuch des 13km entfernten Hampi. Hampi ist Weltkulturerbe; es war die Hauptstadt des Hindu-Königreichs Vijaynagar. Die wichtigste Sehenswürdigkeit in Hampi ist das 15 Meter lange Queen's Bath, ein viereckiges Bad umgeben mit einer Galerie, Verandas und Balkone im Rajasthani-Stil. Auch der Vithala-Tempel gehört zum Weltkulturerbe. An den Wänden des Tempels befinden sich schöne Schnitzereien, und seine Säulen sind so ausbalanciert, dass sie musikalische Eigenschaften aufweisen. Auf dem Gipfel eines Hügels liegt der Raghunath Tempel, der bekannt ist für seinen drauidischen Stil und den herrlichen Ausblick. Der Virupaksha-Tempel aus dem 15. Jahrhundert ist eines der ältesten Monumente in der Stadt, und ist Teil des Basar-Viertels. Der Achyutraya-Tempel ist ein grosser Tempelkomplex, der Vishnu geweiht ist und der Lotus Mahal ist ein exquisiter Pavilion, der im eingemauerten Teil von Zenana liegt, nahe dem Hazara Ram Tempel.	

Tag 8	Auto Hospet - Bijapur (1 Nacht)	Hotel 3* oder 4*
	Um die indo-maurische Kunst kennenzulernen, lohnt sich ein Besuch in Bijapur. Das einstige Königreich wurde 1443 von dem in Konstantinopel geborene Yusuf Adil Shah gegründet. Seine Nachfahren wollten der Stadt Moscheen schenken, die jedes andere islamische Bauwerk übertreffen. Herausragendes Beispiel ihrer Baukunst ist der Gol Gumbaz mit seiner Kuppel, die an Roms Peterdom denken lässt.	
Tag 9	Auto Bijapur - Badami (3 Nächte)	Hotel 3*
Tage 9-11	Das kleine friedliche Dorf Badami ist von einer Festung überragt und liegt zwischen zwei Hügeln aus rotem Sandstein. Mehrere Tempel sind auf den Gipfeln im Pallava-Stil erbaut worden, darunter der Tempel des Girlandenhändlers. Die bedeutendsten Stätten sind die vier freigelegten Grotten, die ab dem 6. Jh. als Tempel dienten. Die Grotten sind mit geschlitzten Säulen und Reliefs verziert, die zu den schönsten Beispielen der indischen Kunst zählen.	
Tag 12	Auto Badami - Goa (3 Nächte)	Hotel 3* oder 4*
Tage 12-14	Kilometerlange weisse Sandstrände, von morgens bis abends in goldenem Sonnenschein gebadet und nachts vom silbrigen Mondlicht überflutet, von schaumgekrönten Wellen aus dem Arabischen Meer umspült. Das sind die Strände von Goa, deren traumhafte Schönheit alljährlich Tausende von Urlaubern und Naturfreunden in ihren Bann zieht. Ausflüge in das Landesinnere sollten das alte Goa - «Velha Goa» - miteinschliessen: Malerische Paläste und Kirchen aus der Zeit der Portugiesen erwarten die Besucher. Ein hübscher Rückblick in diese nach indischen Massstäben recht junge Vergangenheit.	
Tag 15	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.